



Protokoll der 29. Generalversammlung vom 9. Mai 2015

Ort: Fachhochschule St. Gallen

Zeit: 16:15 Uhr bis 17:30 Uhr

Anwesender Vorstand: Franziska Bürkler, Yvonne Herrmann-Teubel, Ursula Holzer, Ann Hotz-Cartwright, Edgar Marc Petter

Yvonne Herrmann-Teubel begrüsst die Anwesenden. Sie bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die fleissige Arbeit und das unentgeltliche Engagement. Sie verweist darauf, dass jedes Mitglied eine Stimme hat.

1. Wahl der Protokollführerin, des Stimmenzählers

Stimmenzähler: Joachim Hoefele
Protokollführerin: Karin B. Stammbach

2. Abnahme des Protokolls der GV 2014

Das Protokoll 2014 steht seit April 2015 auf der AkDaF-Website und es liegt im Saal auf. Auf ein Vorlesen wird deshalb verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Das Vereinsjahr 2014, Berichte aus den Ressorts

Die Präsidentin informiert über die positive Entwicklung bei den Vorbereitungsarbeiten zur IDT 2017 in Fribourg und berichtet in diesem Zusammenhang über eine angedachte Neustrukturierung der DACHL-AG. Diesbezüglich hat der IDV zu einem runden Tisch bei der Vertreterversammlung im Juli 2015 in Lübeck eingeladen. Die Diskussion wird beim nächsten Treffen der DACHL-AG im November 2015 in Leipzig fortgesetzt.

Vom Ressort **Rundbrief** kann leider niemand an der diesjährigen GV teilnehmen. Elisabeth Huber ist privat verhindert und Jeannine Meierhofer ist krank.

Ressort **IDIconTOTO**: Raffaella Pepe bedankt sich für das fleissige Besuchen, viele Ehemalige sind heute an der Tagung dabei. Raffaella freut sich auch besonders, dass die Ehemaligen als Kursleitende in vielen Institutionen äusserst willkommen sind.

Ressort **Bibliothek**: Franziska Bürkler macht auf die Lesung mit Monika Slamanig am 29. August aufmerksam. In Slamanigs Buch «Durst» geht es um Begegnungen in Namibia. Ein Besuch der Lesung lohnt sich sicher.

Ressort **Weiterbildung**: Für Informationen zu den Weiterbildungen verweist Ursula Holzer auf den Jahresbericht. Sie weist ausserdem darauf hin dass, die nächste Jahresversammlung im Rahmen der Berner Tagung am 17./18. Juni 2016 stattfindet. Die Teilnahme ist auch an nur einem der beiden Tage möglich.

Der Jahresbericht wird genehmigt, mit einer Stimme Enthaltung.

4. Jahresrechnung 2014, Revisionsbericht, Entlastung des Vorstands

Hedi Desaulles stellt die Rechnung vor. Das Jahr 2014 schliesst erfreulicherweise mit einem Gewinn von CHF 1'076, obwohl ein Defizit budgetiert worden war.

Der relativ grosse Mehrertrag ist den gut besuchten Weiterbildungen zu verdanken, die teilweise sogar doppelt geführt werden konnten. Ebenso war die Jahrestagung 2014 in Luzern sehr gut besucht.

Deshalb konnten Rückstellungen für die Neuentwicklung der Website und für die IDT 2017 gemacht werden.

Durch den Gewinn ist das Vermögen auf etwas über CHF 60'000 gewachsen.

Revisionsbericht: Die Revisorinnen, Edita Soldati und Barbara Stibal, haben die Rechnung, Buchhaltung und Belege geprüft und für in Ordnung befunden.

Sie stellen die Anträge, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Den Anträgen wird mit einer Enthaltung zugestimmt.

Die Präsidentin dankt die langjährige Arbeit der beiden Revisorinnen. Sie stellen sich beide noch für ein Jahr zur Verfügung, möchten dann aber definitiv von diesem Amt zurücktreten.

5. Budget 2015, Festsetzen der Mitgliederbeiträge für 2016

Für das Jahr 2015 kann Hedi Desaulles ein ausgeglichenes Budget präsentieren. Budgetiert ist ein Gewinn von CHF 500.

Die Mitgliederbeiträge werden 2016 nicht erhöht.

Das Budget wird mit einer Enthaltung genehmigt.

6. Wahlen

Es sind drei **Rücktritte** zu vermelden:

Franziska Bürkler, Ressort Bibliothek/Verlage: Franziska hat sich jedoch bereit erklärt, unabhängig vom Ressort und ohne Vorstandsmitglied zu sein, die Bibliothek weiterhin zu führen.

Die Präsidentin bedankt sich bei Franziska für die langjährige wertvolle Mitarbeit und für die Bereitschaft, die Bibliothek weiterzuführen. Der AIDA St. Gallen danken wir dafür, die Bibliothek zu beherbergen.

Edgar M. Petter, Ressort IDIconTOTO: Auch Edgar verlässt den Vorstand, bleibt dem AkDaF jedoch als wissenschaftlicher Beirat erhalten.

Ann Hotz-Cartwright, Ressort Weiterbildung: Ann hat nicht mehr genügend Zeit für die Vorstandsarbeit, wird aber mithelfen, die GCHT 2016 in Bern zu organisieren.

Die Präsidentin bedankt sich auch bei Edgar und Ann ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft, sich weiterhin in kleinerem Rahmen zu engagieren.

Drei Kandidatinnen stellen sich für die **Neuwahl** zur Verfügung. Sie stellen sich kurz vor:

Kerstin Uetz Billberg, die schon einmal im Vorstand vertreten war, stellt sich für das Ressort Verlage zur Verfügung.

Sie wird einstimmig gewählt.

Hedi Desaulles stellt sich für das Ressort Finanzen zur Verfügung.

Die Präsidentin hat vorgängig geklärt, dass die Leiterin der Geschäftsstelle gleichzeitig Vorstandsmitglied und für das Ressort Finanzen zuständig sein kann.

Sie wird einstimmig gewählt.

Karin B. Stambach stellt sich für das Ressort IDIconTOTO zur Verfügung.
Sie wird einstimmig gewählt.

Wiederwahlen:

Elisabeth Huber und Jeannine Meierhofer (Ressort Rundbrief) stellen sich schriftlich zur Wiederwahl zur Verfügung.

Jeannine Meierhofer wird einstimmig bestätigt.

Elisabeth Huber wird einstimmig bestätigt.

Ursula Holzer Zeh (Ressort Weiterbildung) wird einstimmig bestätigt.

Yvonne Herrmann-Teubel (Präsidentin) wird einstimmig bestätigt.

Revisorinnen für ein Jahr (zum letzten Mal):

Barbara Stibal und Edita Soldati werden einstimmig bestätigt.

7. Gründung eines Vereins zur Durchführung der IDT 2017

Die Präsidentin erläutert nochmals kurz die Notwendigkeit zur Gründung eines Vereins und berichtet, dass der AkDaF jedoch ein allfälliges Defizit nicht übernehmen muss. Über die Details wurden die Mitglieder schriftlich informiert. Sie stellt den Antrag, dass der AkDaF diesen Verein mit gründet.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme, bei 7 Enthaltungen, angenommen.

Die Mitglieder werden über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten. Die nächste Sitzung findet im Juni 2015 statt.

8. Revision der Statuten

Es wurden Änderungen nötig, weil sich im Laufe der Zeit einige Dinge ergeben haben, die nicht ganz klar formuliert sind. Der Vorstand hat sich beraten lassen, um diese Unklarheiten zu beseitigen und rechtliche Klarheit zu schaffen.

Im Kapitel 2 sind Lehrpersonen erwähnt, dieser Begriff ist eigentlich für die Volksschule reserviert, Kursleitende dagegen lässt genau diese dann wieder weg, deshalb wird über einen anderen Begriff abgestimmt.

Vorschlag: Lehrpersonen und Kursleitende	2	Stimmen
Vorschlag: Lehrende	1	Stimme
Vorschlag: Unterrichtende (Kursleitende, Lehrpersonen, Dozierende)	20	Stimmen

Die revidierten Statuten werden ohne Gegenstimme, bei 2 Enthaltungen, angenommen.

9. Ausblick

Am 5. Mai hat die Delegiertenversammlung des **SVEB** (Schweizerischer Verband für Weiterbildung) stattgefunden. Raffaella Pepe wurde als Vertreterin des AkDaF in den Vorstand gewählt. Der AkDaF-Vorstand begrüsst es sehr, dass der AkDaF somit wieder im SVEB-Vorstand vertreten ist.

Die **Umfrage** bei den Mitgliedern des AkDaF hat ergeben, dass die Weiterbildungen sehr gut ankommen und sogar noch mehr gewünscht wären.

Es ist den Mitgliedern wichtig, dass sich der AkDaF für die Arbeits- und Lohnbedingungen der Kursleitenden stark macht und sich politisch einsetzt.

Die Bibliothek könnte mehr genutzt werden.

Website: Unsere Website ist zwar immer noch Zweck erfüllend, jedoch kann man sie z. B. auf mobilen Geräten nicht gut lesen. Ein erstes Brainstorming zur Neuentwicklung und Neugestaltung hat stattgefunden. Die Arbeit an der Website wird nach der Sommerpause aufgenommen.

Wir hoffen, dass die neu gestaltete Website nächstes Jahr aufgeschaltet werden kann oder wir zumindest über Fortschritte berichten können, Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder sind willkommen.

10. Verschiedenes

Nicola Kraml vom ÖDaF bedankt sich, dass sie an der Tagung teilnehmen konnte. Umgekehrt bedankt sich die Präsidentin, dass Nicola von Wien hierhergekommen ist. Eine engere Zusammenarbeit würde von beiden Seiten sehr begrüsst.

Um 17.30 Uhr erklärt die Präsidentin die Sitzung für beendet.

Für das Protokoll:

Karin B. Stammbach

St. Gallen, 9.Mai 2015